

ZWEIJÄHRIGE HÖHERE BERUFSFACHSCHULE (Assistentenberufe)

Fachrichtung

- Checkboxes for various vocational fields: Bekleidungstechnik an der EKS, Fremdsprachensekretariat an der FLS, Systemgastronomie an der EKS, Informationsverarbeitung (Wirtschaft) an der FLS, Sozialassistent an der EKS, Gestaltungs- und Medientechnik an der ABS, Sozialassistent an der HBS (Hofg.), Informationsverarbeitung (Techn.) an der OvMS, Chemietechnik an der EKS, Bürowirtschaft an der PJvRS

1. Name: Vorname:
Geburtstag: Geburtsort:
Staatsangehörigkeit: Konfession: Geschlecht: m [] / w []
Anschrift: (Straße, Postleitzahl, Wohnort)
Tel.: e-Mail:

2. Erziehungsberechtigte (nicht bei Volljährigen):
Name: Vorname:
Anschrift: (Straße, Postleitzahl, Wohnort)
Tel.: e-Mail:

3. Schulische Vorbildung (Name und Ort der zuletzt besuchten Schule):
Gesamtschule: von: bis:
Realschule: von: bis:
Berufsfachschule: von: bis:
Gymnasium: .. von: bis:
Sonstige Schulform: von: bis:

4. Berufliche Ausbildung bzw. Tätigkeit:
Ausbildungsberuf bzw. Tätigkeit: von: bis:

5. Bisheriger Fremdsprachenunterricht:
1. Fremdsprache: von Kl. bis Kl. ges. Jahre
2. Fremdsprache: von Kl. bis Kl. ges. Jahre

.....,
(Ort, Datum) (Unterschrift der Bewerberin/ des Bewerbers) (Unterschrift d. Erziehungsberechtigten)

Die Schülerin / der Schüler besucht zurzeit die Klasse:
der Schule / des Schulzweiges: und befindet sich im Vollzeitschuljahr.

..... weitergeleitet am
(Unterschrift)

Aufnahme:

Die Aufnahme in die Zweijährige Höhere Berufsfachschule setzt voraus:

- die Versetzung in die Einführungsphase einer öffentlichen oder staatlich anerkannten gymnasialen Oberstufe oder
- ein Zeugnis über den mittleren Abschluss (Realschulabschluss) oder
- ein Abschlusszeugnis der Zweijährigen Berufsfachschule oder
- ein Zeugnis der Fachschulreife oder
- ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis.

Bewerberinnen und Bewerber müssen im letzten Zeugnis der Schule, in der sie den Schulabschluss für den Übergang in die Höhere Zweijährige Berufsfachschule erwerben, oder in dem Zeugnis des mittleren Abschlusses mindestens befriedigende Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik nachweisen. In keinem dieser Fächer dürfen die Leistungen schlechter als ausreichend sein.

Die Anmeldung von Schülerinnen und Schülern, die unmittelbar von einer Schule kommen, in der sie den Schulabschluss für den Übergang in die Zweijährige Höhere Berufsfachschule erwerben, nehmen die Erziehungsberechtigten bzw. der volljährige Schüler selbst vor. Dies muss bis **spätestens zwei Wochen nach Beginn des 2. Schulhalbjahres bei der abgebenden Schule** erfolgen, damit die Unterlagen rechtzeitig an die aufnehmende Schule weitergeleitet werden können.

Bewerberinnen und Bewerber, die nicht unmittelbar von der Schule, in der sie den Schulabschluss für den Übergang in die Zweijährige Höhere Berufsfachschule erwerben, haben ihre Aufnahme bei der Zweijährigen Höheren Berufsfachschule spätestens bis zum 30. April zu beantragen.

Dem Aufnahmeantrag sind beizufügen:

1. Lebenslauf und Bildungsgang in tabellarischer Form, (Sozialassistent: aktuelles Lichtbild)
2. das letzte Schulzeugnis in beglaubigter Kopie.

Aufgenommen werden kann nur, wer bis zum 30. April das **25. Lebensjahr noch nicht vollendet** (Sozialassistent: 23. Lebensjahr) hat. Über Ausnahmen entscheidet die Schulleiterin/der Schulleiter.

Die Zweijährigen Höheren Berufsfachschulen des Landkreises und der Stadt Kassel

Schulen	Fachrichtungen
Elisabeth-Knippling-Schule (EKS) Mombachstr. 14, 34127 Kassel, Tel. 8201290, Fax 82012932	(1) Bekleidungstechnik (2) Systemgastronomie (3) Sozialassistent (4) Chemietechnik
Friedrich-List-Schule (FLS) Zentgrafenstr. 101, 34130 Kassel Tel 63017, Fax 63018	(1) Fremdsprachensekretariat (2) Informationsverarbeitung (Wirtschaft)
Walter-Hecker-Schule (WHS), Schillerstraße 16, 34117 Kassel, Tel.: 92047970, Fax: 92047975	Gestaltungs- und Medientechnik
Herwig-Blankertz-Schule (HBS) Schulort: 34369 Hofgeismar Magazinstr. 23, Tel. 05671/99830 Fax 05671/40469 Schulort: 34466 Wolfhagen, Campusring 10, Gersterfelder Holz, Tel. 05692/98890 Fax 05692/988930	(1) Sozialassistent (2) Informationsverarbeitung (Wirtschaft)
Paul-Julius-von-Reuter-Schule (PjvRS), Schillerstraße 9, 34117 Kassel Tel. 766390, Fax 7663929	Bürowirtschaft
Oskar-von-Miller-Schule (OvMS) Weserstr. 7, 34125 Kassel Tel. 9789630, Fax 9789631	Informationsverarbeitung (Technik)

(Gemäß § 18 Abs. 2 des Hess. Datenschutzgesetzes wird darauf hingewiesen, dass für die Aufgaben der Schulverwaltung die personenbezogenen Daten der Anmeldung in einer automatisierten Datenverarbeitung auf einem Rechner der jeweiligen Schule gespeichert werden können.)

**ZWEIJÄHRIGE HÖHERE BERUFSFACHSCHULE
(Assistentenberufe)**

Ziel der Ausbildung an der Zweijährigen Höheren Berufsfachschule ist der **Erwerb eines schulischen Berufsabschlusses**. Sie vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die erforderliche sind, um im Assistentenberuf der gewählten Fachrichtung tätig zu sein. Detaillierte Informationen zu den Fachrichtungen finden Sie unter **www.berufsbildungsinfo.de**
Die zweijährige Höhere Berufsfachschule gliedert sich in folgende Fachrichtungen:

Fachrichtung	Berufsbezeichnung	Schule
Bekleidungstechnik	„Staatlich geprüfte bekleidungstechnische Assistentin“ oder „Staatlich geprüfter bekleidungstechnischer Assistent“	Elisabeth-Knipping-Schule Mombachstr. 14, 34127 Kassel Tel.: 0561-8201290
Chemietechnik - Lebensmittelanalytik	„Staatlich geprüfte chemisch-technische Assistentin, Schwerpunkt Lebensmittelanalytik“ oder „Staatlich geprüfter chemisch-technischer Assistent, Schwerpunkt Lebensmittelanalytik“	
Chemietechnik - Umweltanalytik	„Staatlich geprüfte chemisch-technische Assistentin, Schwerpunkt Umweltanalytik“ oder „Staatlich geprüfter chemisch-technischer Assistent, Schwerpunkt Umweltanalytik“	
Systemgastronomie	„Staatlich geprüfte Assistentin in der Systemgastronomie“ oder „Staatlich geprüfter Assistent in der Systemgastronomie“	
Bürowirtschaft	„Staatlich geprüfte kaufmännische Assistentin für Bürowirtschaft“ oder „Staatlich geprüfter kaufmännischer Assistent für Bürowirtschaft“	Paul-Julius-von-Reuter-Schule Schillerstr. 7-9, 34117 Kassel Tel.: 0561-766390
Fremdsprachen- sekretariat	„Staatlich geprüfte kaufmännische Assistentin für das Fremdsprachensekretariat“ oder „Staatlich geprüfter kaufmännischer Assistent für das Fremdsprachensekretariat“	Friedrich-List-Schule Zentgrafenstr. 101 34130 Kassel Tel.: 0561-63017
Gestaltungs- und Medientechnik	„Staatlich geprüfte gestaltungstechnische Assistentin“ oder „Staatlich geprüfter gestaltungstechnischer Assistent“	Walter-Hecker-Schule Schillerstr. 16, 34117 Kassel Tel.: 0561-92047970
Informations- verarbeitung - Wirtschaft	„Staatlich geprüfte kaufmännische Assistentin für Informationsverarbeitung“ oder „Staatlich geprüfter kaufmännischer Assistent für Informationsverarbeitung“	Friedrich-List-Schule Zentgrafenstr. 101 34130 Kassel Herwig-Blankertz-Schule Magazinstr. 23 34269 Hofgeismar Tel.: 05671-99830
Informations- verarbeitung - Technik	„Staatlich geprüfte technische Assistentin für Informationsverarbeitung“ oder „Staatlich geprüfter technischer Assistent für Informationsverarbeitung“	Oskar-von-Miller-Schule Weserstr. 7, 34125 Kassel Tel.: 0561-9789630

Sozialassistentenz	„Staatlich geprüfte Sozialassistentin“ oder „Staatlich geprüfter Sozialassistent“	Elisabeth-Knippling-Schule Mombachstr. 14, 34127 Kassel Tel.: 0561-8201290 Herwig-Blankertz-Schule Magazinstr. 23, 34269 Hofg. Tel.: 05671-99830
--------------------	---	---

Alle Schülerinnen und Schüler absolvieren ein in der Regel mindestens 160 Stunden umfassendes Betriebspraktikum. Es kann ganz oder teilweise in den Schulferien, außerhalb der Region Kassel oder im Ausland durchgeführt werden.

Die Ausbildung schließt mit einer Abschlussprüfung ab, die aus einem schriftlichen, einem praktischen sowie einem mündlichen Teil besteht.

Die Absolventinnen und Absolventen erfüllen die **beruflichen Voraussetzungen**, um die Fachoberschule in der einschlägigen Organisationsform B (einjähriger Vollzeitunterricht) zwecks Erlangung der allgemeinen **Fachhochschulreife** zu besuchen.

Schülerinnen und Schüler der Zweijährigen Höheren Berufsfachschule können die allgemeine **Fachhochschulreife** auch erwerben, wenn sie

1. die Abschlussprüfung bestanden haben,
2. am Zusatzunterricht zur Erlangung der Fachhochschulreife mit Erfolg teilgenommen und die Zusatzprüfung bestanden haben und
3. eine ausreichende berufliche Tätigkeit nachweisen (Abschlussprüfung in einem anerkannten einschlägigen Ausbildungsberuf oder Laufbahnprüfung im öffentlichen Dienst oder eine mind. zweijährige einschlägige Berufstätigkeit oder ein mind. halbjähriges einschlägiges Praktikum).

Die **Aufnahme** in die Zweijährige Höhere Berufsfachschule setzt voraus:

- die Versetzung in die Einführungsphase einer öffentlichen oder staatlich anerkannten gymnasialen Oberstufe oder
- ein Zeugnis über den mittleren Abschluss (Realschulabschluss) oder
- ein Abschlusszeugnis der Zweijährigen Berufsfachschule oder
- ein Zeugnis der Fachschulreife oder
- ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis.

Bewerberinnen und Bewerber müssen im letzten Zeugnis der Schule, in der sie den Schulabschluss für den Übergang in die Höhere Zweijährige Berufsfachschule erwerben, oder in dem Zeugnis des mittleren Abschlusses mindestens befriedigende Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik nachweisen. In keinem dieser Fächer dürfen die Leistungen schlechter als ausreichend sein.

Die **Anmeldung** von Schülerinnen und Schülern, die unmittelbar von einer Schule kommen, in der sie den Schulabschluss für den Übergang in die Zweijährige Höhere Berufsfachschule erwerben, nehmen die Erziehungsberechtigten bzw. der volljährige Schüler selbst vor. Dies muss bis **spätestens zwei Wochen nach Beginn des 2. Schulhalbjahres bei der abgebenden Schule** erfolgen, damit die Unterlagen rechtzeitig an die aufnehmende Schule weitergeleitet werden können.

Bewerberinnen und Bewerber, die nicht unmittelbar von der Schule, in der sie den Schulabschluss für den Übergang in die Zweijährige Höhere Berufsfachschule erwerben, haben ihre Aufnahme bei der Zweijährigen Höheren Berufsfachschule spätestens bis zum 30. April zu beantragen.

Dem Aufnahmeantrag sind beizufügen:

1. Lebenslauf und Bildungsgang in tabellarischer Form, (Sozialassistentenz: aktuelles Lichtbild)
2. das letzte Schulzeugnis in beglaubigter Kopie.

Aufgenommen werden kann nur, wer bis zum 30. April das **25. Lebensjahr noch nicht vollendet** (Sozialassistentenz: 23. Lebensjahr) hat. Über Ausnahmen entscheidet die Schulleiterin/der Schulleiter.

Sämtliche Informationen zur Schulform auch unter www.berufsbildungsinfo.de